

Rundweg Volkspark Dutzendteich

Länge: ca. 8 km

Dauer: etwa 3 Stunden

Schwierigkeitsgrad: sehr einfach (barrierearm)

Markierung: keine

Anstieg: 27m

Start/Ziel: Park&Ride Parkplatz Bauernfeindstraße (U-Bahn Bauernfeindstr. U1)

Beschreibung:

Wir starten unsere Tour auf dem Park&Ride-Parkplatz Bauernfeindstraße (Zufahrt über die Münchener Str.). Direkt gegenüber vom Parkplatz liegt die U-Bahn-Haltestelle Bauerfeindstraße, die etwa im Zehnminutentakt von der U1 (zwischen Fürth über Nürnberg Hauptbahnhof nach Langwasser und zurück) angefahren wird.

Zunächst führt der Weg über die Münchener Str. hinüber auf die gegenüberliegende Seite. Rechts befindet sich das Messegelände. Wir halten uns gleich leicht links und erreichen nach kurzer Strecke den Silbersee, an dessen linken Ufer wir entlangwandern.

Am Ende des Silbersees erreichen wir den Kleinen Dutzendteich. Hier biegen wir nach links ab und gehen dann rechts über den Damm mit der Allee, die den Kleinen Dutzendteich auf der rechten Seite vom Flachweiher auf der linken Seite trennt.

Auf der anderen Seite halten wir uns an der ersten Kreuzung rechts und kommen zu den Nummernweihern, die noch an Zeiten erinnern, an denen sich einige Gehege des Tierparks Nürnberg an dieser Stelle befunden haben, bevor er weiter in den Norden verlegt wurde.

Hinter den Nummernweihern treffen wir auf die Große Straße, die zu Zeiten des Nationalsozialismus in Deutschland die zentrale Achse im Reichsparteitagsgelände bildete. Auf der gegenüberliegenden Seite liegt der Große Dutzendteich. An dessen Ufer halten wir uns links und gelangen zur Kongresshalle.

Die Kongresshalle war als zweitgrößter Monumentalbau des Nationalsozialismus geplant und soll an das Kolosseum in Rom erinnern. Sie sollte an die 50.000 Menschen fassen, wurde aber nie fertiggestellt. Wir umrunden den Monumentalbau im Uhrzeigersinn, es lohnt sich ein Abstecher durch die riesigen Arkaden. Hinein darf man leider nicht.

Anschließend gehen wir weiter auf dem Fußgängerweg zwischen Großem Dutzendteich und Bayernstraße und halten uns hinter dem See rechts auf dem Uferweg. Am Ende des Sees liegt hinter einem großen Parkplatz das Zeppelfeld mit Tribüne. In der Mitte Treppenanlage liegt ein zentraler Bau, der sogenannte Goldene Saal, der bei einer Führung besichtigt werden kann. Wir umrunden die Tribüne einmal und biegen dann nach links ab, um weiter am Ufer des Großen Dutzendteichs entlangzuwandern.

An dessen Ende überqueren wir erneut die Große Straße und halten uns diesmal an der folgenden Kreuzung zwischen Kleinem Dutzendteich und Silbersee links.

Noch bevor wir den Silbersee erreichen, biegen wir nach links in das Waldstück ab, das uns hinauf zum Silberbuck führt. Die nächste Abzweigung nach rechts führt uns weiter den Berg empor und bringt uns auf einen Ringweg zum Gipfel. Dazu biegen wir zunächst nach links ab und halten uns dann immer leicht rechts.

Nach kurzem Aufstieg erreichen wir den Gipfel des __Silberbuck__, von dem man eine herrliche Aussicht auf Nürnberg hat, vor allem in den frühen Morgen- und Abendstunden. Der Silberbuck ist kein natürlicher Berg, in seinem Inneren schlummern Bauschutt und andere Abfälle aus der Nachkriegszeit.

Auf der anderen Seite geht es dann wieder bergab, immer leicht rechts, bis wir den Silberbuck fast umrundet haben. Dort, wo wir am Hang auf eine T-Kreuzung treffen, hinter der wir bereits den Silbersee erkennen können, biegen wir nach links ab und gehen auf dem Uferweg immer geradeaus. Hier stehen zahlreiche Bänke, auf denen man sich ausruhen oder die Wildvögel beobachten kann.

Am Ende des Silbersees gehen wir weiter geradeaus Richtung Münchener Straße, die bereits von hier aus sichtbar ist. Wir überqueren die Straße und gehen entweder rechts die Stufen zum Parkplatz hinab oder biegen nach links, um zur U-Bahn-Station zu kommen.

Viel Spaß!